

Workshops mit der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode



Wie erreiche ich in unserer Organisation eine gemeinsame Vision der Digitalisierung von Unternehmensprozessen?

Der Workshop nach der bewährten LEGO® SERIOUS PLAY® Methodik liefert in kurzer Zeit ein abteilungsübergreifendes Modell der Digitalisierungspotenziale im Unternehmen. Durch die verschiedenen Sichtweisen gelangen die Workshop-Teilnehmer in einen interaktiven Austausch.

Er fördert...

- ▶ Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie Ideen- und Lösungsfindung
- ▶ Gespräche, Denken und Handeln über Abteilungen hinweg
- ▶ Interaktion und Konnexion anstelle von Textmassen und Präsentation

Mehrwerte für die Teilnehmer

- ▶ Gemeinsames Verständnis der Digitalisierung durch greifbare Modelle
- ▶ Erschließen des Wissens und der Erfahrungen aller Teilnehmer
- ▶ Entwicklung einer gemeinsamen Vision
- ▶ Ermittlung interner und externer Einflussfaktoren
- ▶ Ableitung von Maßnahmen und Handlungsprinzipien

Zielgruppen

- ▶ Multiplikatoren, Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren
- ▶ Inhaltliche Voraussetzung: Vorwissen über das Themenfeld der Digitalisierung

Ihr Ansprechpartner

Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse
Samuel Horler | samuel.horler@mb.tu-chemnitz.de | Tel. +49 371 531 30016

Exemplarischer Workshopablauf



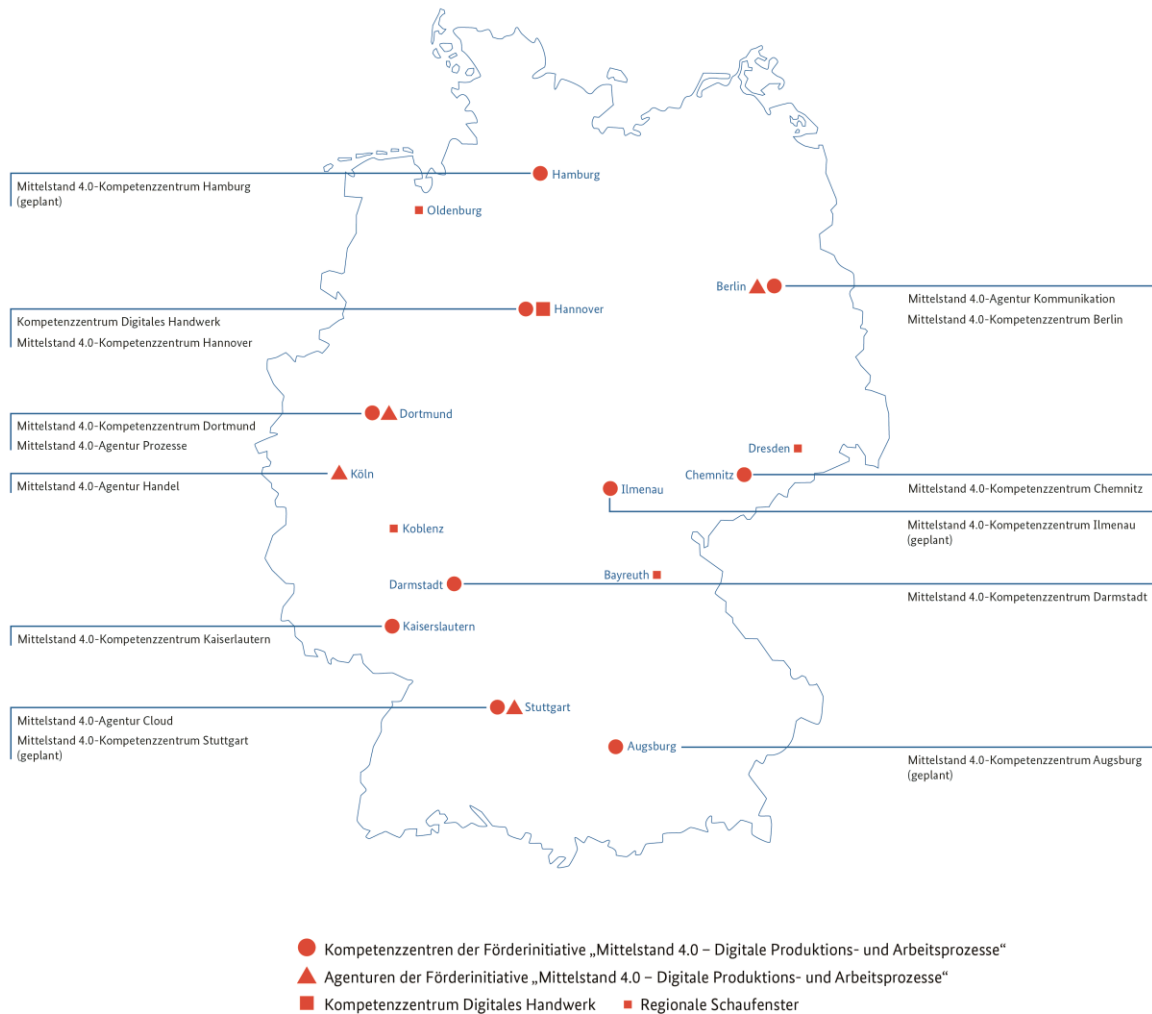
Umfang und Ressourcen

- ▶ Dauer: ca. 6 Stunden
- ▶ Ort: bei den Teilnehmern vor Ort
- ▶ Teilnehmeranzahl: 5-8 Personen (möglichst abteilungsübergreifende Zusammensetzung)
- ▶ Ausstattung: Räumlichkeit in ruhiger Lage mit Möblierung (Tische, Stühle)

Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte, bundesweit aktive Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse unterstützt Mittelstand und Handwerk bei der Digitalisierung und Vernetzung ihrer Prozesse sowie der Einführung von Industrie 4.0-Anwendungen. Der Auftrag an die Agentur besteht in der Schulung bzw. Qualifizierung zu Fragen des Einsatzes von digitalem Prozess- und Ressourcenmanagement und der fachgerechten Information für Mittelstands- und Handwerksunternehmen. Fachliches Know-how wird dazu unternehmensorientiert anhand von Beispielprozessen aufbereitet, weiterentwickelt und mittelstandsgerecht vermittelt. Fragestellungen in Unternehmen von der Geschäftsführungsebene bis zum Hallenboden werden fachkundig und allgemeinverständlich beantwortet.

www.prozesse-mittelstand.digital



Über Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

Zehn Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und vier Mittelstand 4.0-Agenturen sind Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der digitalen Transformation sowie der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber:
Technische Universität Chemnitz
Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb

Redaktion:
Samuel Horler
Anne Götze

Gestaltung und Produktion:
Samuel Horler

Bildnachweis:
Fotos: eigene Aufnahmen
Karte: Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse

Stand: Oktober 2016

Druck: IHK Chemnitz